

## **Vereinbarung zur Solidarischen Landwirtschaft Hopfenhof**

entstanden in Zusammenarbeit mit dem Bioland - Betrieb Hopfenhof David Traub (Erzeuger), Klaus Gräff (Koordinator), Aktiven des Solawikreises

Ich möchte vom **Erzeuger** im Rahmen der Solidarischen Landwirtschaft auf der Grundlage der **für das Wirtschaftsjahr 2015/16** vorgestellten Vollkostenrechnung und den Rahmenbedingungen mit \_\_\_\_\_ Anteil(en) für die Zeit vom **01. April 2015 bis 31. März 2016** mit Bioland – Erzeugnissen entsprechend des Angebotsplanes versorgt werden. Die Vereinbarung verlängert sich nach Ablauf eines jeden Wirtschaftsjahres automatisch jeweils um ein weiteres Wirtschaftsjahr, wenn die Vereinbarung nicht sechs Wochen vor Ablauf des Wirtschaftsjahres per Mail oder schriftlich gekündigt wird. Es gilt die jeweils aktuelle Vollkostenrechnung. Die Ablauffrist muss zusätzlich durch ein Rundschreiben durch den Erzeuger rechtzeitig angekündigt werden. Der pro Anteil zu zahlende Betrag wird jeweils am Jahresanfang nach der Vorstellung der Vollkostenkalkulation des Erzeugers mit den ProsumentInnen neu festgelegt.

**Ich erkläre mich bereit, jeden Monat \_\_\_\_\_ € pro Anteil an den Erzeuger für landwirtschaftlich produzierte Bioland-Erzeugnisse zu zahlen.**

**Gesamtsumme pro Monat: \_\_\_\_\_ €** (Betrag pro Anteil x Anzahl der Anteile)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kontakt: Email \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

**Der Betrag ist bis zum 5. eines jeden Monats vorab zu überweisen.**

Der Erzeuger hat in einem Gremium (siehe Rahmenbedingungen) mit den ProsumentInnen eine Form der Solidarischen Landwirtschaft entwickelt. Ziel ist eine Versorgung der „ProsumentInnen“ mit Bioland - Erzeugnissen aus regionalem, saisonalem Anbau und eine Absicherung des Betriebes durch regelmäßige, planbare, kostendeckende Einkünfte, die durch diese Vereinbarung festgelegt werden.

Die Verbindung zwischen dem Erzeuger und den ProsumentInnen wird durch regelmäßige Angebote zum Zusammentreffen mit dem Erzeuger gestaltet. Die ProsumentInnen sind sich Ihrer Mitverantwortung bei außergewöhnlichen Ereignissen, z.B. bei Ernteauffällen durch Naturereignisse u.ä. und für die Fortführung des Betriebsteiles der Solidarischen Landwirtschaft im geltenden Wirtschaftsjahr bewusst.

Anstehende Aufgaben werden in Gremien von dem Erzeuger und den ProsumentInnen thematisiert, gemeinsame Lösungen werden angestrebt. Die Gemeinschaft beruht **auf Vertrauen, solidarischer Hilfe und Transparenz** zwischen dem Erzeuger und den ProsumentInnen.

Insbesondere gilt:

- Das Gemüse des Erzeugers wird einmal wöchentlich entsprechend des Angebotsplanes an die Verteilerstelle(n) geliefert oder ist vom Hof abzuholen.
- Die Verteilung an den Verteilerstellen findet in Selbstverantwortung der ProsumentInnen durch Abholgemeinschaften oder durch selbstorganisierte Verteilerstellen statt. Sie ist nicht Bestandteil der Vollkostenkalkulation.
- Zu Beginn des Jahres stellt der Erzeuger seine Vollkostenkalkulation für die kostendeckenden Anteile an einem Treffen vor.
- Die ProsumentInnen legen sich verbindlich fest, für ein Wirtschaftsjahr Bioland-Erzeugnisse abzunehmen. Beginn des Wirtschaftsjahres ist in der Regel der April, Ende des Wirtschaftsjahres der März des darauffolgenden Jahres.
- Die ProsumentInnen können an mehreren Bildungseinsätzen des landwirtschaftlichen Betriebes im Jahr teilnehmen.
- Sollte es für ProsumentInnen auf Grund höherer Gewalt oder anderer außergewöhnlicher Umstände Probleme geben, die geschlossene Vereinbarung einzuhalten, sind sie verpflichtet, NachfolgerInnen für die Restzeit des Wirtschaftsjahres zu organisieren. Im Grundsatz wird immer eine Einigung im Vertrauen und im Konsens angestrebt.

Wir, der Bioland-Betrieb Hopfenhof, erklären uns bereit, dem/der UnterzeichnerIn für das Wirtschaftsjahr Bioland – Erzeugnisse entsprechend des Angebotsplanes in der oben genannten Menge zu liefern.

Für den **Bioland-Betrieb Hopfenhof** unterzeichnet: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**AnteilnehmerIn:** \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Anlagen:**

**Kalkulation vom ....., Rahmenvereinbarung vom....., Anbauplan vom.....**

Stand: 1. März 2015 Wi/We